

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Stiftungsarbeit - eine Kooperation der Deutschen KlimaStiftung und der Außenstelle Hamburg von Engagement Global:

Über ein Drittel der deutschen rechtsfähigen Stiftungen verfolgt in ihrer Satzung u.a. den Stiftungszweck „Bildung“ (7.326 Stiftungen in 2020). Unter diesen Stiftungszweck fallen auch Projekte im Sinne einer *Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)*, die für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft so wichtig ist, von Stiftungen aber schätzungsweise noch relativ selten umgesetzt wird.

Um noch mehr Stiftungen anzuregen, BNE in ihre Stiftungsarbeit zu integrieren, kooperieren die Deutsche KlimaStiftung und die Außenstelle Hamburg von Engagement Global, indem sie herausragende Projektbeispiele und Vernetzungsmöglichkeiten von und mit Stiftungen und anderen Akteurinnen und Akteuren auch außerhalb des Stiftungswesens aufzeigen.

Schon jetzt sind Sie eingeladen, an unserem nächsten **BNE-StiftungsForum am 16.12.2021 im Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost** teilzunehmen. Im Fokus stehen die Beiträge/ good practices von Stiftungen und anderen Bildungsakteurinnen und -akteuren zur Umsetzung der Agenda 2030 und der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Im Rahmen der *Hamburger Stiftungstage* veranschaulicht das Projekt „KlimaGesichter: Interkulturelle Umweltbildung“ der Deutschen KlimaStiftung die Umsetzung ihres Stiftungszwecks „Umweltbildung“ auf den Kontext einer BNE und des Globalen Lernens an den Schnittstellen von SGD 4 (Qualitative Bildung für alle) und SDG 13 (Bekämpfung des Klimawandels und seiner Folgen).

Das Problem: Als eine der gravierendsten Folgen des anthropogenen Klimawandels verlieren Millionen von Menschen weltweit, insbesondere jedoch aus den Ländern des sog. Globalen Südens, ihre Existenzgrundlagen. Extremwetterereignisse wie Dürren, Wassermangel, Stürme oder Überschwemmungen zwingen Menschen in die Flucht. Wenn ihre Lebensgrundlagen zerstört sind, Nahrung und Lebensräume sich verknappen, bleibt oft kein anderer Ausweg als ihre Heimat zu verlassen.

Diese bereits stattfindende und in Zukunft stark zunehmende Katastrophe wird von den Ländern des Globalen Nordens noch weitgehend ignoriert bzw. vor allem mit Abschottung beantwortet.

Die Frage ist also, wie wir mit dieser *klimabedingten Migration* in Zukunft umgehen wollen und welche *Verantwortung* wir für den Klimawandel, seine Folgen und für die Menschen, die dadurch zur Migration gezwungen sind, haben.

In dem Projekt „KlimaGesichter: Interkulturelle Umweltbildung“ der Nationalen Klimaschutz Initiative greift die Deutsche KlimaStiftung diese Problematik auf und qualifiziert Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung zu Klimaschutzbotschafterinnen und -botschaftern, um über den interkulturellen Austausch über diese wichtige Thematik zu sensibilisieren.

In 90minütigen **Workshops „Warum Menschen vor dem Klima fliehen?! Beispiele und Hintergründe“** berichten jeweils zwei Klimaschutzbotschafterinnen bzw. -botschafter **am 15.06.21 von 17 bis 18:30 Uhr (für Jugendliche) und am 16.06.21 von 10 bis 11:30 Uhr (für andere Stiftungen sowie interessierte Öffentlichkeit)** über das Projekt und ihre persönlichen Erfahrungen. Die Veranstaltungen werden online stattfinden.

Anmeldungen bitte per Mail an: sehlleier@deutsche-klimastiftung.de

Im Rahmen ihrer Entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit führt die Außenstelle Hamburg von Engagement Global mit Stiftungen im norddeutschen Raum Kooperationsveranstaltungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch.

Ziel ist es, Stiftungen dafür zu gewinnen und finanziell und fachlich darin zu unterstützen, im Rahmen ihres Stiftungszweckes „Bildung“ auch die immer wichtiger werdende Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in ihre Arbeit zu integrieren und damit zur Umsetzung der UN-Agenda 2030 und der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) beizutragen.

BNE meint dabei neben Umweltbildung auch Menschenrechtspädagogik, Global Citizenship Education und andere Formen der Entwicklungspolitischen Bildung bzw. des Globalen Lernens.

Interessierte Stiftungen können sich gerne melden bei:

kai-oliver.farr@engagement-global.de

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung